



## Der Trauben naschende Hase

Bei Bauarbeiten in Hatzenport wurde 1877 ein römisches Steinrelief gefunden, das einen Hasen darstellt, der an einer Weintraube nascht. Dieser in Art und Gestaltung einmalige Fund an der Mosel ist ein weiterer Beleg dafür, dass hier schon

in der römischen Antike Wein angebaut wurde.

Wegen dieser großen Bedeutung dient der Trauben naschende Hase auch als Logo des WeinWetterWeges: Es steht für **Weinbau, Wärme und Wonne.**

## Erleben Sie den WeinWetterWeg

- die beeindruckende Terrassenlandschaft mit ihren
- wärmespeichernden Trockenmauern, Zeugnisse einer Weinbaukultur, die bis in die Römerzeit zurück reicht
- aufschlussreiche Felsformationen und Steinreche
- die Renaissance der Riesling-Rebe in Neu-Anlagen auf alten Terrassen
- seltene wärmeliebende Tiere und Pflanzen
- den Kräutergarten vor der Alten Kirche
- die Wetterstation mit aktuellen Wetterdaten
- einen atemberaubenden Klettersteig vom Stolzenberg zur Rabenlay
- herrliche Ausblicke auf die Burg Bischofstein
- den tollkühnen Abbrungplatz der Gleitflieger oberhalb der Burg sowie
- das wild-romantische Krebsbachtal



Information:  
Gemeindeverwaltung Hatzenport  
56332 Hatzenport  
Telefon: 0 26 05 - 95 23 71  
eMail: [gemeindeverwaltung@hatzenport.de](mailto:gemeindeverwaltung@hatzenport.de)

Impressum:  
WeinWetterWeg Hatzenport  
ein Projekt im WeinKulturLand Mosel  
in Verbindung mit der Mosel.Erlebnis.Route

Durchführung:  
Ortsgemeinde Hatzenport in Zusammenarbeit mit  
vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern von Hatzenport sowie  
den Nachbargemeinden und Verwaltungen

Förderung:  
Europäische Union (Gemeinschaftsinitiative LEADER +)  
Bundesland Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein

Planung: Reitz und Partner, Floecksmühle Ochtendung  
Grafik: Werbeagentur p[ae]permint., Mayen  
Druck dieses Faltpaketes: Druckerei O. Fries, Winnigen

Dieses Projekt wurde im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.



[www.weinwetterweg.de](http://www.weinwetterweg.de)



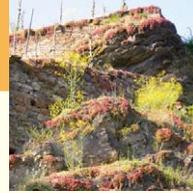
# WeinWetterWeg Hatzenport



Ein Kulturweg  
an der

# Mosel





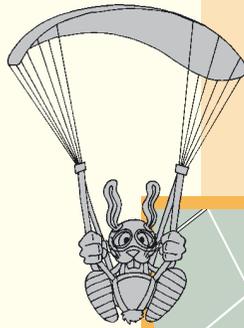
## Wetter und Wein

Alle reden vom Wetter - wir auch und haben daraus einen Kulturweg gemacht. Wetter und Klima, mit dieser äußerst aktuellen Thematik bereichert der WeinWetterWeg die vielfältigen Themenwege an der Mosel.

Durch Wein und Wetter erlangt Hatzenport eine besondere Bedeutung innerhalb der Mosellandschaft. Insbesondere aufgrund der Lage in einem Außenbogen der Mosel, der Ausrichtung der Weinberge sowie der speziellen Windverhältnisse entsteht hier ein sehr günstiges Kleinklima für den Weinbau.

So erfahren die Steilhänge oberhalb des Ortes eine intensive Sonnen-Einstrahlung. Diese hervorragenden Bedingungen zur Weinerzeugung werden durch wärmespeichernde Felsen und Mauern noch verstärkt. Hinzu kommt die großklimatische Wetterlage: Zur Moselmündung hin erhöht sich die Sonnenscheindauer, steigt die Jahresdurchschnittstemperatur, während gleichzeitig die Niederschlagsmenge abnimmt.

Der Themenweg mit phantastischen Ausichten in das Moseltal erläutert dem Wanderer diese spezifischen Zusammenhänge.



## Wege, Pfade, Kletterpfade

Als Teil der Mosel.Erlebnis.Route führt der WeinWetterWeg in einer großen Schleife durch Hatzenport und dann nach Osten über die Rabenlay nach Löff sowie nach Südwesten zur Burg Bischofstein und nach Lasserg.

Die Gesamtlänge des Weges beträgt rund 11 km bei einer Entfernung von 5 km zwischen dem Bahnhof Hatzen-

port und der Burg Bischofstein sowie einer Entfernung von 2,5 km zwischen der Alten Kirche in Hatzenport und dem Bahnhof in Löff. Sie können den Kulturweg aber auch in einzelnen Abschnitten begehen.

Folgen Sie dem Traubenaschenden Hasen, der Sie durch die eindrucksvolle Mosellandschaft begleiten wird!

Die meisten Wege sind gut zu begehen, dennoch wird festes Schuhwerk empfohlen.

Der schmale Pfad durch die Weinberge oberhalb von Hatzenport ist zwar mühelos zu erwandern, setzt aber Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus.

Dagegen sind der „Kletterpfad Rabenlay“, der „Kletterpfad

Dolling“ sowie der „Kletterpfad Burg Bischofstein“ zusätzliche Wegeabschnitte alpinen Charakters, die nur von geübten Wanderern begangen werden sollten.

Restaurants, Gaststätten, Weinlokale und Straußwirtschaften bieten Ihnen vielfältige kulinarische Genüsse und frohe Stunden in herzlicher Runde.

